

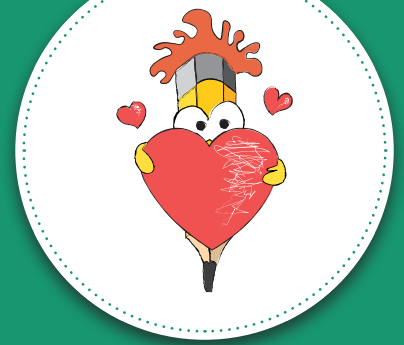
SCHULPROJEKT



Gemeindegrundschule
Neidingen



WEITER AUF
DER LEITER



ALLE
BETEILIGTEN
SEHEN DIE
SCHULE ALS DIE
IHRE AN

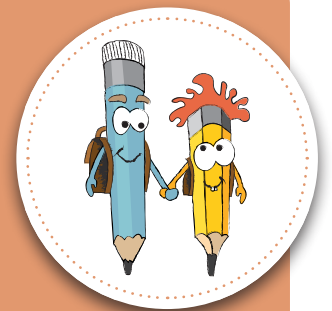
ZUKUNFT
GESTALTEN,
ERDE
ERHALTEN



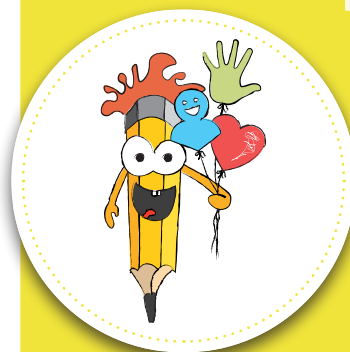
DIFFERENZIERUNG &
INDIVIDUALITÄT



WIR SCHAFFEN EIN
ANGENEHMES KLIMA &
POSITIVE LERNUMGEBUNG
FÜR ALLE



WIR IN DER WELT
- WELT IN DER
SCHULE



KLEIN LERNT
VON GROSS &
UMGEKEHRT
MIT KOPE,
HAND & HERZ

WEITER AUF DER LEITER

W eiterbildung, E ntwicklung, I nteresse, T eam, E ntfaltung, R ichtung



Die Schulentwicklung ist ein dauerhafter Prozess. Die Gesellschaft verändert sich stetig, die Schule ebenso. Durch regelmäßiges Feedback der Eltern, Schüler und Lehrer und die sich daraus ableitenden Maßnahmen überprüfen wir unsere Arbeit und Vorgehensweise und passen sie ggf. an. Gezielte Weiterbildungsmaßnahmen unterstützen aktiv den Schulentwicklungsprozess. Mit vielseitigen Lehr- und Lernmethoden, die kontinuierlich vom Kindergarten bis zur Oberstufe der Primarschule aufgebaut werden, möchten wir das Interesse und die Begeisterung am Lernen wecken und erhalten sowie das Potenzial der Kinder fördern und stärken.

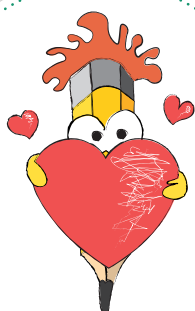
Wir sorgen für kriteriengestützte und dadurch transparente und nachvollziehbare Leistungsanforderungen und Bewertungen. Durch regelmäßige mündliche und schriftliche Rückmeldungen möchten wir die Lernentwicklung dokumentieren und Wege zum weiteren Handeln verdeutlichen.

Fehler sind erlaubt und notwendig, um Fortschritte erzielen zu können. Wir geben den Kindern die Möglichkeit, sich selbst und andere ein- und wertzuschätzen. Regelmäßig erfragen wir Rückmeldung von Kollegen, Kindern und Eltern.

- Wir arbeiten mit Kaleido, dem Kompetenzzentrum, dem ZFP und Natagora zusammen.
- Wir nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil.
- Wir geben den Kindern regelmäßig mündliche und schriftliche Rückmeldungen (Tagebuch, Lerngespräche, Zeugnis, ...).



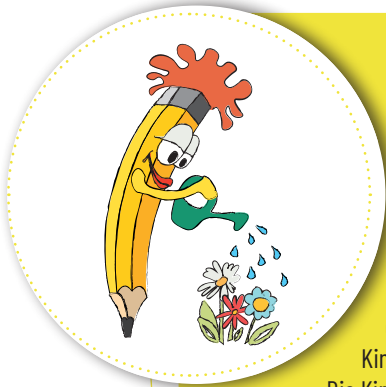
ALLE BETEILIGTEN SEHEN DIE SCHULE ALS DIE IHRE AN



Wir schaffen ein vertrauensvolles Klima, das jeden dazu bringt, sich selbst bestmöglich für seine Schule zu engagieren. Ein jeder soll sich als Teil der Schule sehen. Ich bin ein Teil der Schule und die Schule ist ein Teil von mir. Die Schule ist das, was wir daraus machen. Unsere Schule ist wie eine große Familie.

- Wir versammeln uns regelmäßig mit den Eltern bzw. dem Elternrat, um Feste und Aktionen gemeinsam zu planen. Es findet eine konstruktive Zusammenarbeit statt.





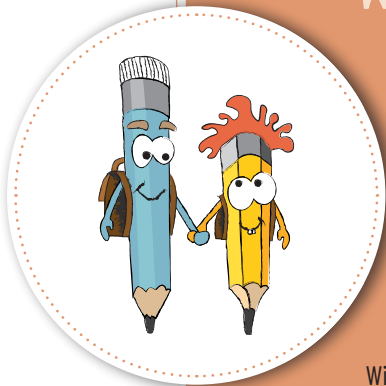
DIFFERENZIERUNG & INDIVIDUALITÄT

Jeder ist einzigartig und wir helfen einander zu wachsen. Unsere Schule ist ein Haus, das allen kleinen und großen Menschen mit ihren verschiedenen Charakteren, Stärken, Schwächen, Möglichkeiten (Einschränkungen), Grenzen, Kulturen und Religionen offensteht und den individuellen Möglichkeiten des Einzelnen versucht, gerecht zu werden. Bei Kindern mit besonderem Förderbedarf beraten wir gemeinsam mit den Eltern und externen Diensten, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um das Kind gezielt zu fördern.

Die Kinder haben genügend Zeit, in einem familiären Rahmen, durch Rituale und strukturierte Abläufe im Schulalltag, sich selbst und ihren Platz in der Gruppe zu finden. Wir möchten in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ein Fundament schaffen, das es dem Kind ermöglicht, gestärkt und selbstbewusst durchs Leben zu gehen.

- Wir versuchen, jedes Kind durch angepasste Lernmethoden, Lehrbücher und verschiedene Programme zu fördern und fordern.
- Die Arbeit in einer einklassigen Primarschule/Kindergarten ermöglicht uns, jedes Kind nach seinen Fähigkeiten, über mehrere Jahre, in alle Richtungen zu fördern und zu fordern.
- Wir geben wertschätzende Rückmeldung zu Lernstand und Verhalten jedes einzelnen Kindes.

WIR SCHAFFEN EIN ANGENEHMES KLIMA UND POSITIVE LERNUMGEBUNG FÜR ALLE

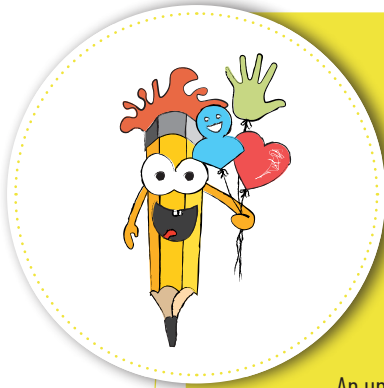


Wir sehen die Schulgemeinschaft als große Familie, was den Kindern Sicherheit gibt. Ein vertrauensvolles, offenes, positives Arbeits- und Kommunikationsklima zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und Schulleitung ist uns wichtig. Dazu tragen bei:

- Wertschätzende Kommunikation
- Gewaltfreie Konfliktlösung
- Mitspracherecht und höflich formulierte Meinungsäußerungen
- Offenheit und Transparenz

Wir geben den Kindern Methoden an die Hand, damit sie eine positive Rückmeldung erfragen können und höflich eine Kritik äußern können.

- Wir teilen den Eltern monatliche Termine durch ein Infoschreiben mit.
- Im Kindergarten bietet ein sich täglich wiederholender, strukturierter Tagesablauf Sicherheit.
- In der Grundschule werden verschiedene Arbeitsformen erarbeitet und genutzt (Tagesplan, Partner-, Gruppen- und Einzelarbeit,...).
- Valorisierende Lehrer-Schülergespräche finden bei uns in Konfliktsituationen statt.
- In der Klasse werden verschiedene Dienste von den Kindern übernommen.
- Regelmäßig werden die Kinder gebeten, Aktivitäten oder Vorträge anderer Kinder zu bewerten, z.B. durch die Daumenproben oder durch verschiedene Smileys.
- Ein Elterngespräch findet 1-Mal jährlich statt.
- Das Tagebuch dient auch als Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Lehrern.
- Im Lehrerteam herrscht eine offene und ehrliche Kommunikation.



KLEIN LERNT VON GROß & UMGEKEHRT MIT KOPF, HAND & HERZ

Unsere Schule gehört als Gemeindeschule dem öffentlichen subventionierten Unterrichtswesen an. Für uns gelten somit die vom Parlament der DG verabschiedeten Rahmenplänen als Grundlage unseres Unterrichts.

An unserer Schule wird das alltägliche Miteinander von Klein und Groß aktiv gelebt. Dieser Prozess fördert die Lernkompetenzen. Die Theorie wird bei uns in die Praxis umgesetzt. Durch viele inner- und außerschulische Projekte und Aktivitäten aus der Lebenswelt der Kinder geben wir den Schülern die Möglichkeit, sich selbst zu entdecken, sich zu entfalten und das Erlernte anzuwenden. Diese Projekte ermöglichen es somit, alle Talente eines jeden Kindes hervorzuheben und zu fördern.

Das Prinzip des voneinander lernen gilt auch bei den Lehrkräften. Durch regen Austausch zwischen allen Lehrpersonen wird die Schulentwicklung aktiv vorangetrieben. Selbstständigkeit und Teamfähigkeit sind wichtige Bestandteile unseres Schullebens.

- Der Kindergarten und die Primarschule organisieren gemeinsame Aktivitäten: im Basteln, Aufführungen auf Festen, Schlafen in der Schule, Kochaktivitäten, Ostereiersuche, usw.
- Wir geben den Kindern die Möglichkeit sich im musischen und künstlerischen Bereich weiterzuentwickeln und präsentieren dies regelmäßig durch große Musicals, Aufführungen, bei der Nikolausfeier und dem Schulfest.
- Durch Besuche des 3. Kindergartens in der Primarklasse wird der Übergang ins 1. Schuljahr vereinfacht.



ZUKUNFT GESTALTEN, ERDE ERHALTEN

Die Nähe zur Natur, sowie der Schutz und Erhalt unserer Erde liegen uns sehr am Herzen. Wir sensibilisieren die Kinder für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur.

- Wir organisieren regelmäßig Waldtage, meist in Zusammenarbeit mit Natagora.
- In der Schule trennen wir den Müll und versuchen, unnötigen Müll zu vermeiden.



WIR IN DER WELT – WELT IN DER SCHULE

Unsere Schule ist offen für das Weltgeschehen: Der Blick weitet sich vom Dorf und dem Dorfleben über das Land bis hin zum Weltgeschehen aus.

- Wir fördern speziell Kinder mit Migrationshintergrund und versuchen, sie in das Dorf und Schulleben zu integrieren.
- Wir nehmen außerschulische Angebote wahr: Theaterbesuche, Besichtigungen, organisieren Ausflüge, Sportveranstaltungen usw.
- Wir engagieren uns für gemeinnützige Projekte, z.B. unsere Patenkinder in Ruanda.
- Wir organisieren gemeinsame Aktivitäten mit der Schulfusion (Waldtage, Karneval und Weihnachtsfeier, Seeklasse).
- Wir führen regelmäßig naturwissenschaftliche Experimente vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr durch.

